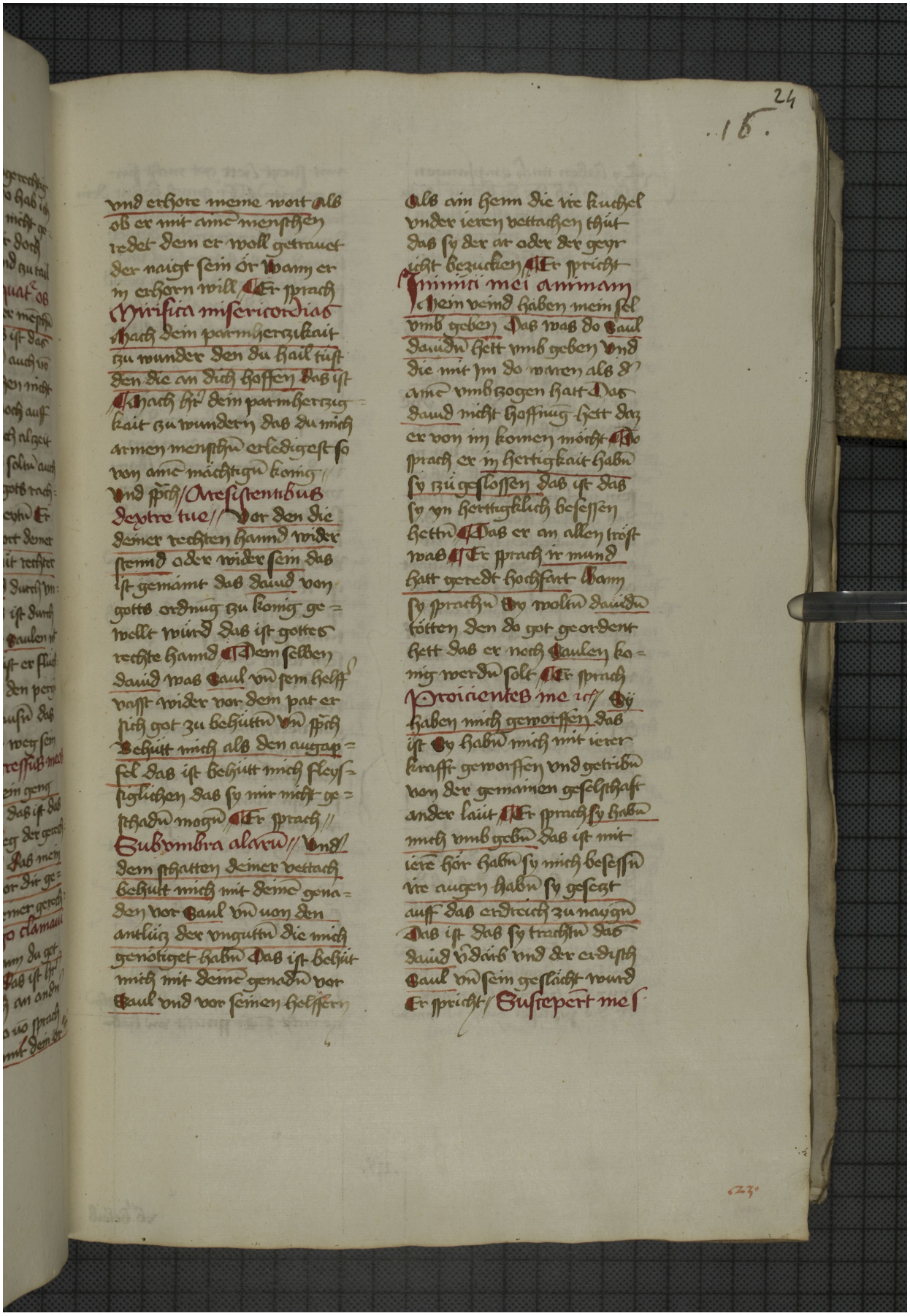
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



vnd erhore meine wort alß
ob er mit ainē menschen
redet dem er woll getrauet
der naigt sein ór wann er
in erhören will Er sprach
Miserere misericordiam
nach dein parmherzikait
tzu wunder den du hail tüst
den die an dich hoffen das ist
nach dir dein parmhertzig=
kait tzu wundern das du mich
armen menschē erledigest so
von ainē mächtigē kōnig
vnd spricht Oresistentibus
dextre tue Vor den die
deiner rechten hannd wider
stennd oder wider sein das
ist gemaint das Dauid von
gotts ordnung tzu kōnig ge=
wellt wurd das ist gottes
rechte hannd Dem selben
Dauid was Saul vñ sein helff
vasst wider vor dem pat er
sich got tzu behütten vñ spricht
Behüt mich alß den augap=
fel das ist behütt mich fleys=
sigklichen das ey mir nicht ge=
schadē mügē Er sprach
Sub vmbra alarum tuarum
dem schatten deiner vettach
behult mich mit deine gena=
den vor Saul vñ von den
antlütz der vngutē die mich
genötiget habē das ist behüt
mich mit deine genadē vor
Saul vnd vor seinen helffern
alß ain hēm die vier kuchel
vnder ieren vettachen thüt
das sy der ar oder der geyr
nicht bezuchen Er spricht
Inimici mei animam
meam vein veind haben mein sel
vmb geben das was do Saul
Dauidē hett vmb geben vnd
die mit im do waren alß ey
ame vmbtzogen hatt das
Dauid nicht hoffnung hett der
er von im komen möcht Do
sprach er in hertigkait habē
sy tzü geflossen das ist das
sy in hertigkeit besessen
hettē Das er an allen tröst
was Er sprach ir mund
hatt geredt hochfart wann
sy sprachen wir wollē Dauidē
töten den do got geordent
hett das er noch Saulen kō=
nig werdē solt Er sprach
Circuierunt me ict Sy
haben mich geworffen das
ist Sy habē mich mit ieter
krafft geworffen vnd getribē
von der gemainen gesellschaft
ander laüt Er sprach sy habē
mich vmb gebē das ist mit
iere hör habē sy mich besessē
vier augen habē sy gesetzt
auff das erdreich tzu naygē
das ist das sy trachten das
Dauid vō dāne vnd der erdrich
Saul vñ sein geslächt vnrd
Er spricht Susrepert me s